

Protest gegen Pädophile

30 Prozent aller Österreicher sehen bei Kindesmissbrauch weg! Um gegen diese „Geheimhaltung“ sowie die verstärkte sexuelle Bedrohung von Kindern via Internet erfolgreicher anzukämpfen, versuchen Ärzte, Soziologen und Kriminalisten beim Präventionskongress in Graz Lösungen zu erarbeiten. Auftakt zur Fachtagung war ein „Protestmonolog“ von Reinhard Gesse (Foto), der das Leid eines missbrauchten Bubens aufzeigt.

Schiffsmodelle im Millionenwert erbeutet

„Biedermeier-Coups“: Ehepaar auf der Flucht

Riesenschaden durch ein Einbrecher-Paar, das monatelang in diversen Jagdhütten und Wochenendhäusern in Niederösterreich zugeschlagen hat. Ernst Engelbert Murer (39) und seine Frau hatten es ausschließlich auf wertvolle Waffen, Möbel und Antiquitäten aus der Biedermeierzeit abgesehen. Der Schaden geht in die Millionen!

Der Klagenfurter und seine Gattin Claudia Murer-Hartwig – für beide gilt die Unschuldsvermutung – sind bei den Beutezügen von Sommer bis zum Oktober professionell vorgegangen. „Sie hatten es in den Jagdhütten beziehungsweise Wochenendhäusern nämlich nur auf wertvolle Gegen-

stände aus dem 19. Jahrhundert abgesehen“, schildert ein Ermittler. Bei zwei „Biedermeier-Coups“ in Türnitz wurden aus einer Habsburg-Jagdhütte wertvolle Ölgemälde, Seidentepiche, Schmuck sowie auch diverse

VON GREGOR BRANDL

Jagdwaffen gestohlen. Später wurden Beutestücke wie eine alte Modellschiffsammlung der Marine (Wert: 2,5 Millionen Euro) auf Floh- und Antiquitätenmärkten in Kärnten verkauft. Das Paar ist mit einem BMW (LF-705 BC) auf der Flucht. Hinweise: ☎ 059133/3128.



Die mutmaßlichen Einbrecher

Drogen eingenäht:

Suchtgift in Damenmieder

Gleich zwei nigerianische Schmuggler mit drei Kilo Kokain und Heroin gingen Suchtgiftfahndern des Flughafens Schwechat ins Netz. Während einer der Täter Drogen in einer schwarzen Damenmiederhose eingenäht hatte, war sein Landsmann ein „Bodypacker“.

Foto: Christoph Matzli



Foto: Christian Jauschowitz

Inspektor bei Verkehrskontrolle angeschossen

Trotz Kugel in Wirbelsäule Polizist voll diensttauglich

Anfang des Jahres streckte ihn ein vorbestrafter Serbe in Wien mit drei Schüssen nieder. Heute steht Inspektor Mario Rieger wieder im Dienst, obwohl nach wie vor eine Kugel in seiner Wirbelsäule steckt.

Es war eine normale Verkehrskontrolle in Wien-Ottakring, als der untergetauchte Mihailo J. (35) ohne Vorwarnung auf den Streifenpolizisten (27) feuerte. Im Unfallspital gelang es den Ärzten, das Leben des Uniformierten zu retten. Doch ein Projektil, das in der Wirbelsäule steckte, konnte wegen akuter Lähmungsgefahr nicht entfernt werden. Jetzt wurde der wieder dienstfähige Polizist mit der Holabek-Medaille geehrt.

Präsident Pürstl (li.) & General Mahrer mit Polizisten-Ehepaar.